

DIE LINKE

Landesverband Sachsen

Änderungsanträge Leitantrag Bundesparteitag 2011 (Programmentwurf) – Ein neuer Politikstil

Beschluss aus der gemeinsamen Beratung von Landesvorstand, Landesrat, Kreisvorsitzenden der LINKEN Sachsen sowie dem Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag (gemäß Landessatzung § 31 Absatz 2) und den Bundesparteitagsdelegierten der LINKEN Sachsen vom 27. August 2011

Die gemeinsame Beratung von Landesvorstand, Landesrat, Kreisvorsitzenden, Fraktionsvorstand der LINKEN Sachsen (Landessatzung § 31 Absatz 2) und den Bundesparteitagsdelegierten der LINKEN Sachsen reicht diese Anträge als Änderungsanträge an den Bundesparteitag ein:

Der Bundesparteitag vom 21. – 23. Oktober 2011 in Erfurt möge die folgenden Änderungen zum Leitantrag zum Programm DIE LINKE beschließen:

Ergänzung in der Zeile 2803ff. (Ergänzung fett markiert):

„Alle Landtags-, Bundestags- und Europaabgeordneten sind verpflichtet, Angaben über Herkunft und Höhe ihrer Einkünfte zu veröffentlichen.“

Hinweis:

Außerdem sollte eine Aussage getroffen werden, ob und nach welchen allgemein verständlichen Gesichtspunkten Bezüge, Nebentätigkeiten und Spenden öffentlich gemacht werden. Zur Zeit ist selbst bei unseren Bundestagsabgeordneten eine sehr unterschiedliche Herangehensweise zu verzeichnen, z.B. bei der Veröffentlichung der Spenden. Hier reicht die Bandbreite angefangen bei sehr detaillierten Auflistungen geleisteter Spenden, über „ich erhalte keine Spenden“ bis hin zu „keine Angaben“.

F.d.R.

Dresden, 7. September 2011



Antje Feiks,
Landesgeschäftsführerin